

So wünsche ich mir sehr, daß ich, welchen Antheil der An-
theil Sie mir dabei zu übertragen liebten, ganz nützlich
wäre.

Willen Sie, gütigster Herr Vater, mir einige Zeilen
mit in der Länge sein, in welcher Zeit ich ankommen
wäre, solchen Antheil zu übernehmen, so wollen Sie mir gef.
die Zeit bestimmen, in der ich mich bei Ihnen einfinden
soll. Ich bin, wie ich schon, wenn mir ein Antheil an
Lafayette sein, wird mich ganz mein Antheil an mich
übernehmen.

In besterem Verstande in. Manfomby

Jr

19. Dec.

Auf Ihre Güte von gestern habe ich mir zu erwidern, daß meine gedruckte
Schrift, die auf die Verlagsart, für die Autoren ein gesetzliches
Publ. Recht ist, zu dem beabsichtigten Zweck nicht nützlich
zu werden braucht. Mit solchen Absichten, daß ich mich in der
beabsichtigten Zeit in mich gegenwärtig nicht begeben; ich befinde mich
mit d. Wohlgefallen, welche eine gute Angabe eines Maßstabes
widerfinden wird. Übrigens ist meines Wissens auf der westlichen
Lafayette ein solches Vorhaben. Dessen mehreres. Dasselbe mir unbekannt ist.
Mit vollkommener

gütigster
Lafayette